

Der Integrale Lese- und Praxiskreis Wien lädt ein zur

Kollektiven Bewusstseinsaufstellung
Ordnung – Pluralismus – Totalitarismus
und der Schatten der Macht

Referenten: Peter Klein, Ramona Wanzenböck

Am **2. März** werden Peter Klein und Ramona Wanzenböck eine kollektive Bewusstseinsaufstellung anleiten, in der aktuelle gesellschaftliche Strömungen sinnlich erfahrbar werden. In einer Einführung wird diese spezielle Aufstellungsmethode vorgestellt; in einer abschließenden Dialogrunde werden die Wahrnehmungen und die Methode reflektiert.

Thema: **Ordnung - Pluralismus - Totalitarismus** *und der Schatten der Macht*

Die Evolution der Menschen wird zwischen Polaritäten vorangetrieben: Einerseits durch Ordnungs- und Machtbestrebungen von Einzelnen und Kollektiven (religiöse Gesetze, weltliche Verfassungen, "vorgegebene richtige Wege"), andererseits durch pluralistische Auflösungstendenzen (Toleranz, Multi-Kulti-Gesellschaft, "jeder darf alles"). In der Geschichte zurückblickend, z. B. in der Aufklärung und der Moderne, wurden rigide Glaubenssysteme und absolutistische Regierungen entmachtet, gleichzeitig aber auch Rüstzeug für neue totalitäre Systeme, für Imperialismus, Kolonialismus, Faschismus, totalitären Kommunismus, Kapitalismus, Szientismus (Wissenschaftsgläubigkeit), Dogmatismus, Rassismus, geschmiedet.

Diese totalitären Systeme wurden in der Folge von den pluralistischen Werten der Postmoderne unterspült. Bisher Ausgegrenzte(s)/Untergeordnete(s) erhielt einen neuen Wert: Schwarze, Frauen, Kinder, Fremde, Umwelt, Innerlichkeit. Jedoch breiten sich unter der erträumten Freiheit (und Toleranz) erneut die Schatten ungezügelter Machtbestrebungen in allen Bereichen des Lebens aus.

Gegenwärtig fällt eine neue Form von Aggression und Totalitarismus auf, - unabhängige Einzelerlebnisse? Oder Synchronizität?

Link: http://www.profikom.de/dokumente/Einzelerlebnisse_oder_Synchronizitaet

(auf Basis des Dialoges von C. G. Jung und dem Quantenphysiker Pauli). Um nicht zwischen wogenden Ismen (Strömungen) unterzugehen, ist es wichtig, seinen eigenen, integralen Kurs zu finden, um mit anderen in Gemeinschaft zu navigieren. Die Aufstellung kann dazu eine Orientierungshilfe sein.

Ordnungen werden etabliert und lösen sich periodisch wieder auf, z. B. Stammesordnungen, politische oder religiöse Systeme.

Pluralismus der Postmoderne löst streng hierarchische Ordnungen und Machtkonzentrationen auf. Herrschaftssysteme werden durch Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit überwunden. Schattenseite: Beliebigkeit, unter deren Deckmantel sich erneut Machtbestrebungen austoben können.

Totalitarismus, in der Politikwissenschaft eine diktatorische Form von Herrschaft, die in alle sozialen Verhältnisse hinein wirkt, oft verbunden mit dem Anspruch, einen „neuen Menschen“ gemäß einer bestimmten Ideologie zu formen. Typisch ist eine Mobilisierung von Massen und Ausgrenzung, bis hin zur physischen Vernichtung von Außenseitern. Historische Beispiele: Nationalsozialismus und Stalinismus.

Termin: 2. März, 18.30 – 21.30 h

im **Zentrum für integrale Führung, Wien 1130, Fasholdgasse 3/3, U4 Hietzing**

Lageplan auf der Website des Zentrums:

http://www.integralefuehrung.at/html/img/pool/Fasholdgasse_3,_1130_Wien_-...pdf

Unkostenbeitrag: 5,-- €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte um verbindliche Anmeldung bei johanna.e.schwarz@web.de

Texte und Links:

Ken Wilber, Ganzheitlich handeln, www.integralesforum.org;

Wiener Kreis, www.if-wiener-kreis.com;

Einführung in die Kollektive Bewusstseinsaufstellung (zur Finanzkrise):

http://www.profikom.de/dokumente/Kollektive_Bewusstseinsaufstellung_KuS_Finanzkrise.pdf

Aufstellungen zu Kriegsthemen (Täter, Opfer, Nationalsozialismus etc.):

http://www.profikom.de/dokumente/Unschuldig_schuldig.pdf

Michael Habecker/Peter Klein: Möglichkeiten und Grenzen der Aufstellungsleitung – eine Frage des Bewusstseins:

http://www.profikom.de/dokumente/Aufstellungsleitung_eine_Frage_des_Bewusstseins.pdf

Lese-Erlebnisabend „Buddha, Freud und Falco – Szenische Aufstellungen im kollektiven Bewusstseinsfeld“

Sigmund Freud Museum, 27. Jänner 2011, am Gedenktag der Opfer des Holocaust:

Video-Clip: <http://vimeo.com/20896902>

Trainerbeschreibungen

Peter Klein

- Partner Institut Innere Form
- Ausbildungsleiter Integraler Coach Innere Form® in Nürnberg, Wien, Salzburg, Zürich
- Integrale Aufstellungen
- Businesscoach für nachhaltige Zukunftsgestaltung
- DVNLP-Lehrtrainer
- Lebens- und Sozialberater



www.die-innere-form.de

Ramona Wanzenböck

- Coach und Trainer für Stress- und Konfliktmanagement nach Three in One Concepts®
- Eigene Praxis seit 2002
- Integraler Coach Innere Form®
- Mein Motto: Gelebtes Potential - Das Leben darf Spaß machen
- Meine Herausforderung: Walk You Talk



www.3in1.or.at